



Anthony & Joseph Paratore

Mittwoch, 19.07.2017, 19:30 Uhr, Festsaal

Anthony und Joseph Paratores Karriere startete, als das Duo 1974 den I. Preis beim internationalen ARD Wettbewerb in München gewann. Joachim Kaiser titelte damals: *„Wenn die beiden beginnen, fängt Übereinstimmungshexerei an. Dass es so etwas überhaupt gibt, eine so selbstverständliche vollkommene Gleichheit des Phrasierens, Atmens, Trillerns, Mit- und Durch- und Übereinanderspielens...“*

Seitdem überschlägt sich der Kritiker-Chor überall dort, wo die Brüder gastieren. Die Süddeutsche Zeitung machte sie gleich zum *„besten Zwei-Mann-Orchester der Welt“*. Und die Wiener Presse konstatierte *„eine magische Hexenmeisterschaft und perfekte Leuchtkraft, die konkurrenzlos ist“*.

Die in Boston geborenen Brüder sind nicht nur auf allen großen Konzertpodien der Welt zuhause, sondern gastieren mit den wichtigsten Orchestern wie den Wiener Philharmonikern, dem Chicago Symphony Orchestra, dem San Francisco Symphony Orchestra, den Berliner Philharmonikern, dem LSO, dem New York Philharmonic Orchestra u.v.m. unter den großen Dirigenten unserer Zeit wie Sir Georg Solti, Pierre Boulez, von Dohnanyi u.a.

1992 wurde ein Stipendium in ihrem Namen an der Boston University für hochbegabte Musikstudenten eingerichtet. Außerdem erhielten sie neben zahlreichen Auszeichnungen die Ehrenmitgliedschaft der Dante Alighieri Society für außergewöhnliche Leistungen. Die Brüder spielten bereits für den amerikanischen Präsidenten sowie den deutschen Bundespräsidenten.

Eng ist auch ihre Zusammenarbeit mit der Jazz Legende Dave Brubeck, der ihnen das Werk *„Points on Jazz“* widmete. Höhepunkte ihrer Zusammenarbeit waren die gemeinsamen Auftritte mit Dave Brubeck in vielen Städten Deutschland.

Das breitgefächerte Repertoire des Duo Paratore, das auf weit über 20 CDs dokumentiert ist, reicht von Bach bis zu Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

Dass das Publikum und die Fachpresse jetzt seit über 30 Jahren von dem Spielwitz und dem Temperament von Anthony und Joseph gleichermaßen überwältigt wird, hat nicht zuletzt folgenden Grund: in den Adern der Paratores fließt italienisches Blut!



Programm

Chopin / Saint-Säens

Sonate Nr. 2 in B flat op. 35
Grave-doppo movimento
Scherzo
Marche funébre
Presto

Rimsky-Korsakoff

Scheherazade, op. 35
(After the Arabian Nights)

Ravel

Rapsodie Espagnole
Prelude a la nuit
Malaguena
Habanera
Feria

Gershwin

Rhapsody in Blue



Fotos in hoher Auflösung finden Sie in unserer Dropbox

https://www.dropbox.com/sh/n5I0608s5wzcs7y/AABF1e_otDAY04oHMTNdcrk9a?dl=0

Tickets: € 30,- / erm. € 20,-

Karten erhältlich im Münchner Künstlerhaus, Tel.: 089/59 91 84 14,
bei München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81, www.muenchenticket.de
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kombi-Ticket mit Dalí-Ausstellung: € 37,- / erm. € 24,-

ausschließlich im Münchner Künstlerhaus, Tel. 089/59 91 84 14
Lenbachplatz 8, 80333 München

Salvador Dalís Farbgrafiken zum Alten und Neuen Testament gelten als bedeutendste Bibel-Illustration des 20. Jahrhunderts. Die Lithografien der Biblia Sacra Suite wurden von Dalí in den Jahren von 1963 bis 1965 geschaffen. Die farbexplosiven Illustrationen sind als Jahrhundertwerk zu verstehen, das an künstlerisch handwerklichem Können alles Bekannte in den Schatten stellt und so noch nie gezeigt wurde.

www.dalimuenchen.de / #dalimuc